

Pressemitteilung zum Start des Meereswettbewerbs „Forschen auf See“ 2010

Sorgen um unsere Strandkrabbe

Erste Gruppe des Meereswettbewerbs startet in Cuxhaven

Hamburg/Cuxhaven, 20.07.2010. Verdrängt die asiatische Viereckskrabbe die Gemeine Strandkrabbe? Diese Frage versucht das Schülerteam der Berufsbildenden Schulen Walsrode an Bord des Hamburger Medien- und Forschungsschiffes ALDEBARAN in der Nordsee zu klären. Fünf Tage werden die Schülerinnen Frauke und Alea gemeinsam mit ihrer Wissenschaftspatin Alexandra Markert (Senckenberg am Meer in Wilhelmshaven) im ostfriesischen Wattenmeer und an Bord der ALDEBARAN arbeiten. Das Forschungsprojekt ist ein wichtiger Baustein im Rahmen des Internationalen Jahres der Biologischen Vielfalt der Vereinten Nationen, die den fünften Meereswettbewerb als offiziellen Bestandteil aufgenommen haben. Mit modernster Medien- und Labortechnik wie Unterwasserkameras versucht das Schülerteam herauszufinden, in wie weit die vermutlich durch den Klimawandel eingewanderte asiatische Viereckskrabbe die heimische Strandkrabbe verdrängt. Mit der wissenschaftlichen Arbeit an Bord wird das Team über die Medien auch die Öffentlichkeit für die aktuellsten Auswirkungen des Klimawandels im Ökosystem Meer sensibilisieren und Interesse für naturwissenschaftliche Berufe wecken.

Sponsoren:



Behörde für Schule
und Berufsbildung



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

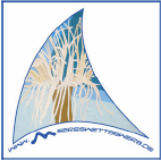


JOACHIM
HERZ
STIFTUNG

Panasonic
ideas for life

Partner & Förderer:





Meereswettbewerb „Forschen auf See“ 2010



Mit mehr als 60 interessierten Schülerteams hat die Zahl der Anfragen in diesem Jahr alle Erwartungen weit übertroffen - sieben Schülerteams aus Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen wurden durch eine Jury aus renommierten Wissenschaftlern ausgewählt und dürfen jeweils eine Woche auf der ALDEBARAN forschen. Der Meereswettbewerb läuft noch bis zum 3. September 2010 und wird von den Bundesländern Hamburg und Niedersachsen unter der Schirmherrschaft der Hamburger Schulsenatorin Christa Goetsch mit Unterstützung der Joachim Herz Stiftung ausgerichtet. Als Sponsor stiftet Panasonic unter anderem für jeden teilnehmenden Schüler eine Digitalkamera zur Dokumentierung der Forschungsarbeiten an Bord. Zahlreiche weitere Sponsoren und Partner unterstützen das Projekt und damit die Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs in Deutschland.

Die Forschungsergebnisse werden tagesaktuell im Internet unter www.meereswettbewerb.de veröffentlicht.

Am Freitag, 23. Juli um 12 Uhr gibt es im Norddeicher Yachthafen ein Pressegespräch mit Schülerinnen, Wissenschaftlerin und Team.

Sponsoren:



Behörde für Schule
und Berufsbildung



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

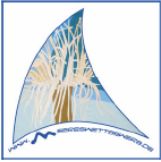


JOACHIM
HERZ
STIFTUNG

Panasonic
ideas for life

Partner & Förderer:





Meereswettbewerb „Forschen auf See“ 2010



Das nächste Team vom Gymnasium Wildeshausen geht am Sonntag, 25. Juli in Norddeich an Bord um zu prüfen, welchen Einfluss neu eingewanderte Arten (so genannte Neozoen) auf das Artengefüge der Nordsee haben. Dazu findet am 30.07. um 12 Uhr in Bremerhaven vor dem Klimahaus ein Pressegespräch statt.

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Brigitte Köhnlein
Hamburger Straße 31
22083 Hamburg
Telefon: 040 428632003
Fax: 040 428634132
brigitte.koehnlein@bsb.hamburg.de

Niedersächsisches Ministerium für
Wissenschaft und Kultur
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christian Stichternath
Leibnizufer 9
30169 Hannover
Telefon: 0511 1202599
Fax: 0511 1202601

ALDEBARAN Marine Research & Broadcast
Frank Schweikert
Deichstraße 48-50
20459 Hamburg
Telefon: 040 3257210
Fax: 040 32572121
buero@aldebaran.org
www.aldebaran.org

ALDEBARAN Marine Research & Broadcast
Elke Spinneker, medien & mehr
Neulander Weg 24
21357 Wittorf
Telefon: 04133 222660
Fax: 04133 222661
meereswettbewerb@aldebaran.org
www.meereswettbewerb.de

Sponsoren:



Behörde für Schule
und Berufsbildung



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



JOACHIM
HERZ
STIFTUNG

Panasonic
ideas for life

Partner & Förderer:

